

**Every year again – a whole city in dance fever:
Dancers pepped Wiesbaden up
Alle Jahre wieder – eine ganze Stadt im Tanzfieber:
Tänzer brachten Schwung nach Wiesbaden
Klaus Kietzmann, Kuntry Kuzins SDC, Wiesbaden**

“Wiesbaden dance” on 09/16 in many halls and at several “dance spots”, from Aikido till Zumba at totally 35 stations. And again the Kuntry Kuzins were present with an appearance on the “Open Stage” on a central place in Wiesbaden, embedded in performances of Musical-dance and guard dance together with 30 other groups from dancing schools and associations showing in program lasting three hours the most different dance forms followed by a workshop (dance for everybody who is interested) at our regular dance place first line presenting square dance in general and at second place advertising our beginning class. The good hint at the end of the workshop “This was a first impression what Square Dancing means. And who likes to learn all 68 figures of the MS program danced in the whole world can join our next starting class.” favoured mainly the benefit for the interested people.

The advice in the program booklet with 82 pages “Fits for couples, single men and single women” encouraged especially old single ladies to look for the way from the city to our dance place situated a little bit outside from the city centre. Young people preferred Hip-Hop, Breakdance, Videoclip-Dancing and Irish Stepdancing, as the performances on the great stage demonstrated. The

Am Freitag und Samstag, 15. und 16. September 2017, präsentierte "Wiesbaden tanzt" ein umfangreiches Tanzangebot von Aikido bis Zumba an insgesamt 35 Stationen im ganzen Stadtgebiet. "Wiesbaden tanzt" bot wie in all den 13 Jahren zuvor die Möglichkeit, die Arbeit der Tanzeinrichtungen, Künstlerinnen und Künstler, Institutionen und Schulen, die im Bereich Tanz aktiv sind, kennenzulernen. Die große Auswahl an Kursen und Workshops unter professioneller Anleitung hielt für jeden Geschmack etwas bereit. Berücksichtigt wurden traditionelle Tänze genauso wie aktuelle Trends und neue Ausdrucksformen.

Und die Kuntry Kuzins waren wieder dabei, mit einem Auftritt auf der „Offenen Bühne“ auf einem zentralen Platz in Wiesbaden, eingerahmt von Darbietungen von Musicialdance und Gardetanz, und zusammen mit 30 anderen Gruppen aus Tanzschulen und Vereinen, die in einem insgesamt dreistündigen Programm die verschiedensten Tanzarten präsentierten. Von Vorteil war unsere jährliche Teilnahme für die Kenntnisse des langjährigen Moderators, der natürlich bereits wusste, was Square Dance ist (und keinen Infozettel wie bei anderen Gruppen benötigte) und daher mit unserem Clubcaller Horst Wambold ein fundiertes Einführungs-gespräch führen konnte, be-

many Open Houses had been a good opportunity to get to know the different clubs and dance schools. Parallel to our workshop ten other workshops were held. So the dancers sometimes had a difficult choice between introductions to Square Dance, Hip-Hop, Salsa, Tango Argentino, Jazz Tap, Charleston or Discofox.

The offers in Tango Argentino, Boogie Woogie, Discofox, Step Dance, Samba Rock, Rumba, West Coast Swing, Lindy Hop, and Salsa, were very interesting for Round Dancers and Cloggers.

In a pre-report in a local newspaper mainly belly dance, Hip-Hop, folk dance and ballet were announced. And in another report only the well-known belly dance, Flamenco, Charleston and Irish Step dancing were mentioned.

In the preliminary report of our Wiesbaden local press belly dance, Hip-Hop till Folklore and ballet were announced first-line. And in the report after the show only the well-known belly dance, flamenco, Charleston and Irish Step dancing was mentioned. The journalist had been obviously present only in the first hour of the three hours lasting show, so our performance in the second hour had no chance to be mentioned in the newspaper.

I recommend copying this event in other cities. Good examples are the festival of cultures in Frankfurt/Main with square dance as representative for America

sonders über das Wechseln der Damen von einem Partner zum nächsten bei einem Singing Call.

Anschließend boten wir an unserem regulären Tanzplatz einen Workshop, bei dem in erster Linie Square Dance vorgestellt wurde, und erst in zweiter Linie Werbung für die kommende Class gemacht wurde. Die geschickte Formulierung am Ende des Workshops „Das war ein erster Eindruck, was Square Dance ist. Und wer daran Gefallen gefunden hat und nun alle 68 Figuren des MS-Programms erlernen möchte, um überall auf der Welt mittanz zu können, der sollte an der demnächst beginnenden Class teilnehmen.“ betont vor allem den Nutzen für die Interessenten.

Im 74 Seiten umfassenden Programmheft tauchte Square Dance erst auf Seite 64 auf, da die Einträge chronologisch nach der zeitlichen Reihenfolge der Workshops geordnet waren und unser Workshop erst kurz vor Ende des Tanzwochenendes terminiert war. Der Hinweis „Square Dance eignet sich gleichermaßen für Einzelne oder für Paare.“ ermunterte natürlich vor allem ältere allein stehende Damen. Jugendliche bevorzugten Hip-Hop, Breakdance, Videoclip-Dance und Irish Stepdancing, wie die Aufführungen auf der „großen Bühne“ verdeutlichten. Das lästige GEMA-Problem hatte das Kulturamt der Stadt gelöst. Die vielen Schnupperkurse in der Stadt waren auch eine gute Gelegenheit, die vielen Wiesbadener Vereine und Tanzschulen kennenzulernen. Gleichzeitig mit

and the Dance Day Rhine-Main as well as the Day of clubs in Darmstadt, where the local SD clubs are already active.

Translated by the Author himself

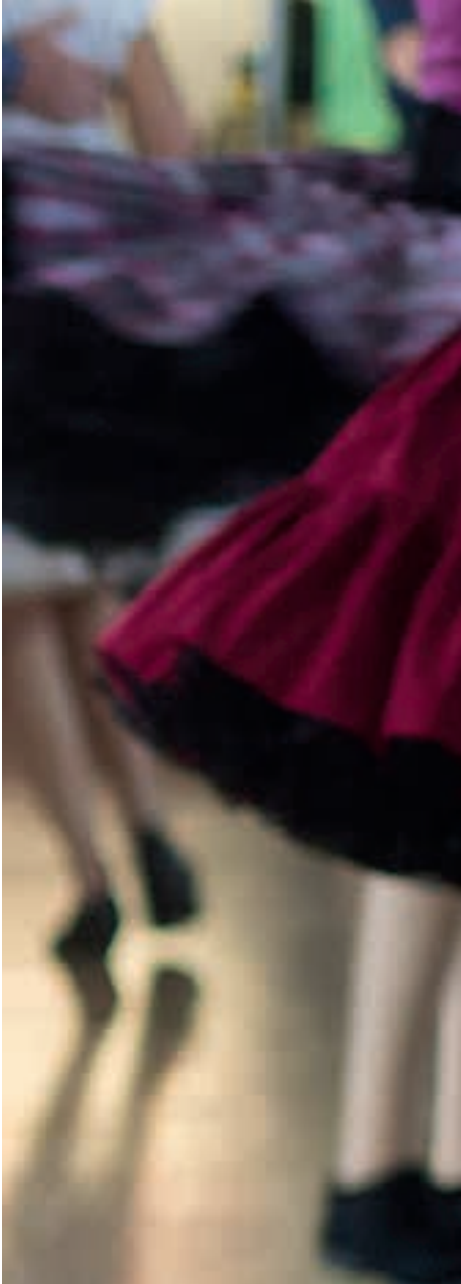
unserem Workshop fanden noch zehn andere interessante Workshops statt, sodass manche Tänzer die schwierige Wahl treffen mussten zwischen Einführungen in Square Dance, Hip-Hop, Salsa, Tango Argentino, Jazz Tap, Charleston und Discofox .

Für Round Dancer und Clogger waren die Angebote in Argentinischem Tango, Boogie-Woogie, Discofox, Irish Step Dance, Samba Rock, Rumba, West Coast Swing, Salsa, sehr interessant.

Beim Vorbericht in der Lokalpresse wurden in erster Linie Bauchtanz, Hip-Hop bis hin zu Folklore und Ballett angekündigt. Und im Nachbericht unserer Lokalzeitung fanden nur die allgemein bekannten Tanzarten Bauchtanz (mit Foto!), Flamenco, Charleston und irischer Stepptanz Erwähnung. Die Reporterin war ganz offensichtlich nur in der ersten

Stunde der dreistündigen Show anwesend. Daher hatte unsere Darbietung in der zweiten Stunde keine Chance, in der Zeitung erwähnt zu werden. Auch der Kulturdezernent, also der Gastgeber, verschwand gleich nach seiner Eröffnungsrede an einem





Wahlkampfstand, ignorierte die Tanzdarbietungen und vergaß, dass Tänzer auch Wähler sind. Selbst unter den Zuschauern gab es eine große Fluktuation, da viele Eltern nur den Auftritt ihrer eigenen Kinder sehen wollten. Schade!

Selbst die Stadt Wiesbaden brachte auf ihrer Homepage in der Bildergalerie zu „Wiesbaden tanzt“ nur Fotos vom Irish Stepdancing, da dies die erste Darbietung bei der dreistündigen Show auf der „Offenen Bühne“ war.

Und wenn Tänzer aus dem Rhein-Main-Gebiet nun Lust zum Mitmachen bekommen haben – auch im nächsten Jahr tanzt wieder Wiesbaden. Dabei kann man die lebendige und vielfältige Wiesbadener Tanzszene kennenlernen und mittanzen.

Zur Nachahmung in anderen Städten empfohlen. Schöne Beispiele sind das Fest der Kulturen, die Amerikawoche oder das Museumsuferfest in Frankfurt/Main mit Square Dance als Vertreter für Amerika und der Tag der Vereine in Darmstadt, wo bereits die örtlichen SD-Vereine aktiv sind.

Einmalig in Deutschland ist der Tanztage Rhein-Main am 21.10.17, bei dem eine ganze Region gleichzeitig tanzt und bei dem neben vielen verschiedenen Tanzarten von klassischem Ballett bis Walzer auch Square Dance..durch die Beaux & Belles Frankfurt repräsentiert wird.